

Thomas Schlegel verließ den SKM Donau-Ries zum Ende des Jahres und wird zukünftig beim SKM Augsburg aktiv sein.

Innerhalb des Arbeitskreises Straffälligenhilfe der SKM Ortsvereine der Diözese Augsburg wurde ein detailliertes Konzept für Gruppenangebote zur Vorbereitung auf die Haftentlassung entworfen. Geplant ist, dass die Angebote 2020 fertiggestellt und umgesetzt werden .

Vereinsarbeit

In mehreren Koordinierungstreffen wurde eine Kooperationsvereinbarung für die Schuldner- und Insolvenzberatung für den Landkreis Donau-Ries mit dem zuständigen Landratsamt und dem Kreiscaritasverband Donau-Ries e. V. gestaltet und die darauffolgende Umsetzung reflektiert.

Aktiv waren wir auch in Vorbereitungen zum geplanten ökumenischen Kirchentag 2020 in Donauwörth.
In der jährlichen Mitgliederversammlung wurden Wolf-Dieter Bernert und Gabriele Kinzler als Vorsitzende weiter im Amt bestätigt. Als dritter Vorstand wurde Gerhard Biebel von der Versammlung neu gewählt.

Danke

für Ihre Unterstützung

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2019 in Form von Mitgliederbeiträgen, Spenden, ehrenamtlicher Mitarbeit und Ihrem Interesse an unserer Arbeit.

Wir sagen auch herzlichen Dank für Zuweisungen aus öffentlichen Kassen sowie für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern.

So erreichen Sie uns

Johannes-Traber-Str. 7
86609 Donauwörth
Telefon: 0906 29 99 49 20
Internet: www.skm-donau-ries.de

Bankverbindung:
Sparkasse Donauwörth
IBAN: DE40 7225 0160 0190 0068 74
BIC: BYLADEM1DON

Bürozeiten:
Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**DONAU-RIES –
KATHOLISCHER VERBAND
FÜR SOZIALE DIENSTE E. V.**

Abbildungen: Jennifer Erhardt



SKM DONAU-RIES E. V.

Jahresbericht 2019

DER MENSCH AM RAND IST UNSERE MITTE

dieses Motto des SKM Bundesverbandes hat auch im vergangenem Jahr leider nicht an Aktualität eingebüßt. Häufig las man 2019 von der Spaltung, die durch die Gesellschaft geht.

Eine stabile Lebenssituation mit sozialer Teilhabe ist jedoch eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gelingende Zukunft und der Motor für ein straffreies Leben.

Wir setzen uns für eine solidarische und gerechte Gesellschaft ein. (aus dem SKM-Leitbild)

Mit unseren Hilfsangeboten möchten wir Menschen stärken, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und sozialen Ausgrenzungen entgegenwirken.

Wichtige Aspekte sind hier unter anderem Hilfen bei der Sicherung des geregelten Einkommens und einer geordneten finanziellen Situation sowie zum Erlangen eines gesicherten Wohnraums.

Bereits 2017 berichteten wir über die Notwendigkeit unsere betreute Wohnmöglichkeit auszubauen. Die Lage für die Betroffenen hat sich seither nicht verbessert. Immer noch fehlt bezahlbarer Wohnraum in hohem Maße. Überregional zeichnet sich häufig ein ähnliches Bild.

Einrichtungen haben massive Probleme ihr Klientel im Bereich Wohnen gut zu unterstützen und in gesicherten Wohnraum zu vermitteln.

Nachdem 2018 entsprechende interne Vorüberlegungen und Konzepte entwickelt wurden, sind wir im vergangenem Jahr mit einer lokalen Kirchenstiftung bereits in erste Vorplanungen eingestiegen. Idee ist eine Kooperation mit der Pfarrgemeinde zur gemeinsamen Nutzung einer bestehenden Immobilie der Kirchenstiftung.

Hierzu fanden mehrere Termine mit verantwortlichen Gremien und ein Informationsabend für die Anwohner und Mitglieder der Pfarrgemeinde statt.

Um eine konkrete Planung des neuen betreuten Wohnraums fortzuführen, steht für die beteiligte Kirchenverwaltung zunächst eine Machbarkeitsüberprüfung und im weiteren Verlauf die Entscheidung zur Projektübernahme übergeordneter Stellen im Bistum Augsburg an.



Unsere Hilfsangebote in Zahlen

2019 lebten im Haus Leonhard über das Jahr verteilt 10 Männer in der Wohngemeinschaft, 5 Männer in den Appartements und 2 Männer im Notschlafzimmer. Alle Bewohner wurden aus den umliegenden Haftanstalten entlassen oder verbrachten ihren Hafturlaub bei uns.

Im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung wurden insgesamt 244 Klienten von uns beraten. Diese suchten fast ausschließlich die externe Schuldnerberatung in den JVAs Kaisheim, Niederschönenfeld und Gablingen auf.

In der allgemeinen Straffälligenhilfe wurden in der Einzel- und Gruppenarbeit insgesamt 70 Männer und 2 Frauen betreut. Die Angebote umfassten in diesem Bereich Hilfen im Übergangsmanagement, wie Vorbereitung der Aufnahme in die Wohngemeinschaft, oder begleitete Ausgänge. In der JVA Kaisheim wurden 6 Suchtgruppen durchgeführt. Die Gruppe richtet sich an die suchtkranke Gefangene zur Vorbereitung auf eine Therapie.